

Drucksache Nr.: 249/2020

Dezernat III

Federführend: Abteilung Schule

Anlagen:

Az.: 540 agr

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schulträgerausschuss	17.09.2020	Ö	zur Information

Information über den Beschluss des Stadtvorstands zur Preiserhöhung für Mittagessen an den Ganztagschulen

Mittagessenlieferant an Schulen

Seit einer Ausschreibung im Jahr 2011 werden die Ganztagschulen von der Firma BVS Catering GmbH & Co. KG mit Mittagessen beliefert. Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 musste auch für die Ostschule ein Lieferant für das Mittagessen gefunden werden, da die Schule mit dem Ganztagsangebot startete. Hierzu war im Frühjahr eine neue Vergabe der Mittagessenlieferung geplant, wozu eine europaweite Ausschreibung erforderlich und u.a. auch die Essensvarianten neu zu definieren gewesen wären. Diese Ausschreibung war aufgrund der Corona-Pandemie, der Erkrankung des Sachbearbeiters und der damit verbundenen zeitlichen Verzögerung nicht mehr möglich. Der bisherige Auftrag hatte einen Umfang von ca. 140.000 € pro Jahr. Für die Ostschule ergab sich ein zu erwartender Betrag von 75.000 € pro Jahr.

Daher schlug die Verwaltung vor, den Vertrag mit der Fa. BVS Catering GmbH & Co. KG um ein Jahr zu verlängern und die Ostschule ebenfalls zu beliefern. Gleichzeitig wurde angeraten, das Essensgeld von derzeit 2,95 € pro Essen auf 3,50 € pro Essen anzuheben.

Vom Stadtvorstand wurde daraufhin am 29.06.2020 beschlossen, dass der Vertrag mit der Fa. BVS Catering GmbH & Co. KG um ein Jahr verlängert wird und die Ostschule ebenfalls beliefert wird. Gleichzeitig erteilte er sein Einverständnis für die Erhöhung des Essensgeldes.

Kinder, deren Eltern „BUT-Leistungen“ erhalten, sind von der Erhöhung nicht betroffen. Die erste Preiserhöhung seit fast 10 Jahren ist notwendig geworden, da der Caterer seine Preise erhöhen musste und wir von der Rechnungsprüfungsstelle aufgefordert wurden, - ebenso wie andere Kommunen - die Personalkosten für die Essensausgabekräfte in die Kalkulation mit aufzunehmen.

Neustadt an der Weinstraße, 03.09.2020

Oberbürgermeister